

Stauchaos am Güterbahnhof Wolfurt: Mitarbeiter fordern sofortige Lösungen!

Am 28.05.2025 berichten Anwohner von Frustration über Staus am Güterbahnhof Wolfurt. Lösungen für Verkehrsprobleme gesucht.



Wolfurt, Österreich - Die Verkehrssituation im Industriegebiet Hohe Brücke in Wolfurt sorgt weiterhin für erhebliche Probleme und Unmut unter den Anwohnern und Pendlern. Regelmäßige Staus rund um den Güterbahnhof belasten die täglichen Abläufe der dort Beschäftigten und der Passanten. **Vol.at berichtet, dass** die Zahl der Lkw sowie die überlasteten Busverbindungen maßgeblich zu diesen Verkehrsproblemen beitragen. Viele Mitarbeiter äußern ihre Frustration und sehen wenig Hoffnung auf eine Besserung der Situation.

Die Probleme sind vielfältig: Jenny aus Andelsbuch hat ihre Arbeitszeit bereits angepasst und fährt früher, um den Stau zu umgehen. Sie beschreibt die Situation als äußerst belastend und

schlägt vor, die Zollabfertigung zu digitalisieren sowie Parkplätze für Lkw zu schaffen. Ähnliche Sorgen äußert auch Sabina aus Sibratsgfäll. Sie berichtet, dass Busse häufig verspätet eintreffen, was besonders seit Weihnachten ein großes Ärgernis sei. **ORF Vorarlberg hebt hervor, dass** Nikolai, der mit dem Fahrrad zur Arbeit kommt, oft sieht, wie Lehrlinge aufgrund verspäteter Busse zu spät zur Arbeit erscheinen.

Verkehrsmanagement und deren Herausforderungen

Thomas aus Klaus benutzt Zug oder Bus, sieht aber ebenfalls keine Verbesserung der Situation. Er führt die zunehmenden Staus auf den Ausbau des Gewerbegebiets zurück. Das Büro des Landesstatthalters und Verkehrslandesrat Christof Bitschi hat den Druck durch die zahlreichen Beschwerden bestätigt und arbeitet an Verbesserungen, jedoch sind schnelle Lösungen offenbar nicht in Sicht. **In diesem Zusammenhang erklärt Vol.at, dass** die unterschiedlichen Fahrverhalten von Autofahrern auch zu gefährlichen Situationen führen.

Um den Verkehr effizienter zu managen, ist ein intelligentes Verkehrsmanagement von entscheidender Bedeutung. Das zeigt die bayerische Staatsbauverwaltung, die sich mit der Industrie und Wissenschaft zusammenarbeitet, um innovative Konzepte zu erproben und zu entwickeln. **Die bayerische Behörde legt dar, dass** digitale Vernetzung der Verkehrsmittel, Kommunikation zwischen Fahrzeug und Infrastruktur sowie automatisiertes Fahren zu den globalen Trends gehören, die für eine bessere Verkehrssteuerung unerlässlich sind. Der steigende Bedarf an verlässlichen Verkehrsinformationen ist nicht nur in Bayern, sondern auch in Vorarlberg ein wichtiges Thema.

Der Ausbau der Verkehrsbeeinflussungsanlagen und die Nutzung von Echtzeitverkehrsdaten könnten wesentliche Schritte in Richtung einer Verbesserung der Verkehrssituation darstellen. Die Forschung neuer Technologien ist dabei

unerlässlich für ein zukunftsfähiges Verkehrsmanagement, was sowohl für bestehende als auch für neu zu planende Projekte von Bedeutung ist.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Überlastung, unterschiedliche Fahrverhalten, Lkw-Stau, Ausbau des Gewerbegebiets
Ort	Wolfurt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• vorarlberg.orf.at• www.stmb.bayern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at